

Unser Leitbild



Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck
- Geriatriezentrum -

Wir eröffnen Chancen

Wir eröffnen Chancen

Unser Ziel ist es, ein Zentrum für Menschen mit altersbedingten Erkrankungen zu sein, das ein integriertes patientenfreundliches und professionelles Behandlungskonzept

- von der stationären Betreuung
- über den therapieintensiven Bereich der Tagesklinik
- bis hin zum punktgenauen Unterstützen verloren gegangener Fertigkeiten im ambulanten Versorgungsbaustein bietet.

So wird zum richtigen Zeitpunkt durch eine individuelle Therapie die wiedererreichte Selbstständigkeit aufgenommen und ein stabiler Rahmen für die jeweils folgende Stufe eigener Fertigkeiten geschaffen.

Der interessierten Öffentlichkeit bieten wir gezielte Informationen durch Publikationen in Form von Broschüren und Pressemitteilungen sowie über unseren Internetauftritt.

Die Erwartungen externer Interessen- und Vertragspartner nehmen wir ernst

Wir wissen, dass der Weg zu einer professionellen Behandlung und hohen Patientenzufriedenheit über die Optimierung der Zusammenarbeit mit unseren externen Partnern führt. Wir nehmen konstruktive Anregungen gern auf und arbeiten an einer kontinuierlichen Intensivierung der Vernetzung.

So soll das strukturierte Aufnahme- und Entlassungsverfahren im -Geriatriezentrum- neben den Patientinnen und Patienten auch den zuweisenden und aufnehmenden Institutionen, Praxen und ambulanten Diensten eine größtmögliche Planungssicherheit bieten. Lieferanten und anderen Dienstleistern wird ein geregeltes Annahme- und Bearbeitungsverfahren geboten.

Wir fördern die Zusammenarbeit mit den Krankenkassen durch kurzfristige Bearbeitung aller kostenrelevanten Anfragen und bieten kurze Informationswege. Unser Ziel ist es, vertrauensvolle Grundlagen zu schaffen, um die Aufgaben zeitnah und regelgerecht zu erfüllen.

Unser Leitbild weist uns den Weg in die Zukunft

Dieses Leitbild entwickelt sich weiter, denn mit der Erstellung beginnt die eigene Karriere dieses Handlungspfades. Als lernendes System wird es sich mit unseren Aufgaben entfalten und damit jederzeit ein Abbild unserer aktuellen Tätigkeiten zum Wohle der geriatrisch erkrankten Menschen sein.

Ein integriertes Qualitätsmanagementsystem bildet die Grundlage, um im Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck -Geriatriezentrum- einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu etablieren und voranzutreiben, an dem alle Interessengruppen beteiligt werden.

Wir werden durch unser Leitbild unterstützt

- bei Entwicklung und Festigung unseres Handelns
- in der Orientierung an den gemeinsamen Zielen
- bei der Präsentation in der Öffentlichkeit

Miteinander haben wir die Chance

unsere Ziele zu erreichen

November 2005

Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck
-Geriatriezentrum-
Marlistr. 10
23566 Lübeck
Tel.: 0451 6 20 20
Mail: info.tz@drk-schwhl.de



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aufgefordert, Verbesserungsmöglichkeiten oder Qualitätsprobleme zeitnah anzusprechen und lösungsorientierte Vorschläge voranzutreiben. Sie werden darin im Rahmen von Ausbildungen und Schulungen, sowie in den Mitarbeitergesprächen und Teamsitzungen unterstützt.

Unser Qualitätsmanagementsystem ist den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekannt und die Gremien, die am Prozess der kontinuierlichen Verbesserung des Unternehmens beteiligt sind, werden genutzt. Wir sind an der Analyse von Problemursachen und der Entwicklung von Lösungen interessiert, um aus Fehlern zu lernen.

Aus-, Fort- und Weiterbildung bedeutet personelle und unternehmerische Zukunftssicherung

Das Unternehmen fördert zielorientierte und unternehmensrelevante Fort- und Weiterbildungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Es werden neben verbindlichen Fortbildungen und Informationsveranstaltungen für alle Berufsgruppen, die der Sicherung der Behandlungsqualität dienen, auch freiwillige Veranstaltungen zu Fachthemen, zur Gesundheitsvorsorge und Regeneration angeboten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können entsprechend ihres Aus- und Weiterbildungsstandes und ihrer individuellen Befähigung in speziellen Arbeitsfeldern eingesetzt werden. Es besteht die Verbindlichkeit, das erlangte Wissen zur Entwicklung der Qualität im Unternehmen einzusetzen. Die Unternehmensleitung fördert die Weitergabe und Umsetzung neuer Konzepte.

Informationen werden strukturiert weitergegeben

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Haus erhalten in regelmäßig stattfindenden Sitzungen, Konferenzen, Fallbesprechungen und Übergaben angemessene Informationen zu wirtschaftlichen, personellen, strukturellen, medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Belangen des Hauses.

Des Weiteren werden für die geordnete Patientendokumentation Medien eingesetzt, durch die relevantes Wissen zeitnah vermittelt wird. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter fühlt sich verpflichtet, diese Angebote an Informationen und Wissenstransfer zu nutzen.

Mit Tradition in die Zukunft

Seit 1938 hat das Krankenhaus Rotes Kreuz der DRK-Schwwesternschaft Lübeck sich mit seinen Angeboten den Anforderungen und Bedürfnissen der jeweils aktuellen Situation im Gesundheitswesen gestellt und sein hohes Ansehen in der Region durch zeitgemäßes und bedarfsgerechtes Handeln erwirkt.

An der Wakenitz entstand in 70 Jahren ein Gebäudekomplex, der auch in Zukunft eine sach- und fachgerechte medizinische und therapeutische Betreuung ermöglichen wird.

Im Jahre 1999 erhielt die DRK-Schwwesternschaft Lübeck vom Land Schleswig Holstein den Auftrag, in gemeinsamer Trägerschaft mit der Röpertsberg Klinik GmbH & Co KG Ratzeburg eine stationäre und teilstationäre Geriatrie für die Lübecker Bevölkerung aufzubauen.

Im Januar 2002 wurde nach umfangreichen Umbaumaßnahmen der erste geriatrische Patient aufgenommen. Im Februar 2005 erfolgte eine Umbenennung in Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck -Geriatriezentrum-.

Die Rotkreuz Grundsätze bestimmen unser Handeln

Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität stellen als weltweit geeinte Grundsätze des Roten Kreuzes und des Roten Halbmondes die Grundlage unseres Handelns als Krankenhaus des Deutschen Roten Kreuzes dar.

Unser Unternehmensziel setzt Maßstäbe

Das Ziel aller Aktivitäten des Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck -Geriatriezentrum- ist es, für die Menschen der Stadt und Region Lübeck und Schleswig-Holstein medizinische Dienstleistungen in Diagnostik, Therapie, Pflege und Service mit dem Schwerpunkt Geriatrie und geriatrische Tagesklinik zu erbringen.

Die Leistungen sind sowohl in hoher Qualität nach dem jeweiligen Stand der Wissenschaft als auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu erzielen. Denn ein wirtschaftlich gesundes Unternehmen ist die Voraussetzung für eine optimale Patientenversorgung, es schafft Raum für Investitionen und dient der Sicherung der Arbeitsplätze. Durch Daten und Kennzahlen definierte Ziele werden regelmäßig überprüft und unser Handeln den Anforderungen angepasst.

Dabei streben wir fortwährend an, den Wünschen bzw. Erfordernissen unserer Interessenpartner gerecht zu werden.

Interessenpartner sind insbesondere:

- Patientinnen und Patienten
- Angehörige und Besucher
- Einweisende Ärztinnen und Ärzte
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Krankenkassen und Vertragspartner

Unseren gesellschaftlichen Auftrag nehmen wir ernst

Wir eröffnen unseren Patientinnen und Patienten die Möglichkeit, nach einer Erkrankung wieder ein selbstbestimmtes Leben im gewünschten sozialen Umfeld zu führen.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe bieten wir über 100 Arbeitsplätze und versorgen darüber hinaus externe Unternehmen wie Zulieferer, Zuweiser und zahlreiche Dienstleister mit Aufträgen. Unser Unternehmen stellt sich der sozialen Verantwortung und trägt zur Verbesserung der Infrastruktur in der Region bei.

Wir nutzen und entwickeln unsere Kompetenz zum Wohle des geriatrischen Patienten

Stationär - Tagesklinisch - Ambulant: Das sind die Bausteine, die zur Wiedererreichung der Selbstständigkeit genutzt werden. Ein abgestuftes Behandlungskonzept schafft eine dem jeweiligen Krankheitsstadium angemessene Versorgung und ermöglicht eine passgenaue Unterstützung je nach den individuellen Bedürfnissen.

Die Konzentration auf das Spezialgebiet der Geriatrie befähigt uns, einen sachgerechten Behandlungsrahmen zu erstellen, der vom gesamten interdisziplinären therapeutischen Team getragen wird, in das Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Medizin, Therapie, Pflege, Sozialarbeit und Service integriert sind. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen ihr Fachwissen, ihre Erfahrungen und ihre Persönlichkeit zur Durchführung einer erfolgreichen Behandlung ein.

Im Zentrum unserer Tätigkeit stehen in der Regel ältere Menschen mit Erkrankungen und Störungen des Muskel-Skelett-Systems, des Nervensystems, des Kreislaufsystems, mit Knochenbrüchen und nach großen Operationen.

Neben diesen Hauptdiagnosen bestimmen die altersbedingten Einschränkungen und persönlichen Bedürfnisse maßgeblich die individuellen Therapieziele.

Die Ergebnisse aus einer gewissenhaften geriatrischen Anamnese unter Einbeziehung spezieller Testverfahren und aus einer wissenschaftlich fundierten medizinischen Diagnostik werden bei jeder Patientin und jedem Patienten zur Erstellung seines Behandlungsplanes herangezogen. Rehabilitative und präventive Gesichtspunkte werden besonders berücksichtigt.

Wir arbeiten mit verbindlichen medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Leitlinien, Standards und Behandlungsrichtlinien, die jeweils nach festgelegten Regeln überprüft und angepasst werden. Wir messen uns am Behandlungsergebnis.

Der gemeinsame Behandlungsplan kann umgesetzt werden, weil die Schlüsselinformationen über die uns anvertrauten Patientinnen und Patienten allen an der Behandlung beteiligten Fachkräften gleichzeitig zur Verfügung stehen.

Der geriatrische Patient und seine Angehörigen gestalten unser Angebot

Die Aufnahme in unser Krankenhaus stellt für viele Patientinnen und Patienten die Chance dar, auch nach schwerer Krankheit oder bei neu aufgetretener Beeinträchtigung ihrer Selbstständigkeit, in das eigene wohnliche Umfeld zurückkehren zu können.

Die notwendige intensive und umfassende Versorgung muss sich daher bereits am Beginn der Behandlung strikt auf das von der Patientin oder dem Patienten selbst bestimmte Ziel ausrichten. Wenn ein Umzug in eine andere Wohnumgebung unumgänglich ist, sind ebenfalls die individuellen Bedürfnisse einzubeziehen und die bestmögliche Lösung anzustreben.

Ein wichtiger Aspekt ist auch die Unterstützung der Eigenverantwortung und das Bewusstmachen der individuellen Stärken, die zur Organisation des weiteren Lebens der Patientinnen und Patienten beitragen können. Die einzelne Biografie und die daraus resultierenden Wünsche und Ziele bieten eine zentrale Grundlage für diese Aufgabe.

Angehörige können maßgeblich zur Heilung und zur Erhaltung bzw. Wiedererlangung von Fähigkeiten ihrer Familienmitglieder und Partner beitragen. Sie werden deshalb - insbesondere auf Wunsch der Patientin oder des Patienten - in die Ziel-, Therapie- und Entlassungsplanung einbezogen. Sie erhalten die notwendigen Informationen und Angebote für beratende Gespräche zeitnah und von kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die würdevolle Begleitung sterbender Menschen und ihrer Angehörigen ist ein besonderes Anliegen unseres Hauses. Wir erstreben auch für diese Situation, unter Berücksichtigung der persönlichen Wünsche eine Atmosphäre der Geborgenheit und des Vertrauens zu schaffen.

Wir pflegen eine Kultur des würdevollen und respektvollen Umgangs

Der würdevolle und respektvolle Umgang mit Patientinnen und Patienten, unter Wahrung seiner persönlichen Intim- und Privatsphäre ist unabdingbar und bestimmt unser Handeln. Indem wir uns täglich im aktiven Zuhören und im Wahrnehmen und Integrieren seiner individuellen Bedürfnisse üben, tragen wir zu einer freundlichen und heilenden Atmosphäre bei.

Wir nehmen die Anregungen und Wünsche unserer Patienten und ihrer Angehörigen ernst. Unser Beschwerdemanagement bietet uns dabei die Chance zur ständigen Weiterentwicklung.

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es selbstverständlich, miteinander respektvoll und höflich zu kommunizieren. Die gegenseitige Unterstützung und das Wissen um die verantwortungsvolle Tätigkeit bilden die Grundlage für das gemeinsame Entwickeln und Lernen in unserem Team.

So kann mit anderen Abteilungen und unseren Interessenpartnern kommunikativ über Teamgrenzen hinweg freundlich und in gegenseitiger Wertschätzung zusammengearbeitet werden.

Führungskräfte sind sich ihrer besonderen Vorbildfunktion bewusst.

Unser Team ist der Schlüssel zum Erfolg

Alle Mitglieder des Teams sollen durch ihre menschliche und berufliche Qualifikation befähigt sein, ein hohes Maß an Verantwortung zu tragen und ihre Rolle im Unternehmen klar zu definieren. Dazu gehört Kompetenz und die Fähigkeit, im Team mitzuarbeiten und innerhalb eines vereinbarten Rahmens mit eigenständigen Entscheidungen zum Erfolg des Ganzen mitzuwirken.

In regelmäßig durchgeführten Mitarbeitergesprächen werden angestrebte Ziele formuliert und die Schritte der Umsetzung vereinbart. Die Unternehmensleitung unterstützt die Teammitglieder darin, durch persönliche Zielvereinbarungen individuelle Fähigkeiten und Vorstellungen in ihre Aufgabenbereiche einzubringen.